

Richtig investieren!

In der Wirtschaftskrise muss der Staat nicht nur Geld ausgeben, sondern dies möglichst beschäftigungswirksam tun. Tunnelbauten kosten immens viel Geld, bringen aber viel weniger Arbeitsplätze als Investitionen in öffentliche Verkehrsmittel, erneuerbare Energie, Wärmedämmung, oder auch Bildung. Daher:

Nein zur Nordostumfahrung, nein zum Lobautunnel!

Bildung statt Beton!

Denn: "schließlich nützen Ausgaben für Bildung der Konjunktur rascher als Straßenbauprogramme" (Wifo-Chef Karl Aiginger)

Soziale Sicherheit statt Beton!

Für das Gesundheitswesen, für die Sicherung der Pensionen, für die Armutsbekämpfung wird dringend mehr Geld gebraucht!

Mehr Busse statt Beton!

Der Lobautunnel und die ganze Nordostumfahrung dienen dem Durchzugsverkehr. Wir Wiener haben davon nichts als die überhand nehmende Feinstaubbelastung. Zur Entschärfung der Stauzonen (z.B. Eßling, Aspern, Stadlau) brauchen wir ein dichtes Netz von Straßenbahnen und Buslinien - als Sofortmaßnahme zunächst einfach mehr Busse und Straßenbahnen in der Morgen- und Nachmittagsspitze!

531 Millionen Euro oder mehr

werden für den Kauf von CO₂-Zertifikaten zum Fenster hinausgeworfen, weil durch das Versagen der österreichischen Umweltpolitik das Kyoto-Ziel bei weitem nicht erreicht wird und Emissionszertifikate zugekauft werden müssen. Damit hätte man Umwelt-Arbeitsplätze in Österreich schaffen können!

Daher: Neue Initiative gegen den Bau des Lobautunnels

und der Wiener Nordostumfahrung um 2 Milliarden (=2000 Millionen) Euro. Zurück an den Start im Entscheidungsprozess! Die Rahmenbedingungen haben sich drastisch verändert: Klimawandel, Wirtschaftskrise, 531 Mio. Abgasstrafe, weniger Autos...

Wir werden niemals schweigen dazu.

Bleiben Sie mit uns in Verbindung, bestellen Sie unsere Infos:

office@wienerforum.at

www.wienerforum.at